FALL ISSA AMRO

HINTERGRUND

Issa Amro ist Koordinator der Gruppe Youth Against Settlements (Jugend gegen Siedlungen, yashebron.org). Die Gruppe wendet sich mit gewaltfreien Aktivitäten gegen rechtswidrige israelische Siedlungen in Hebron und die diskriminierenden Einschränkungen, die Palästinenser*innen von den israelischen Behörden auferlegt werden. Außerdem dokumentiert er Menschenrechtsverletzungen, organisiert friedliche Proteste und verteilt Informationen über Siedlungen und die israelische Militärbesatzung an Tourist*innen, Journalist*innen und Diplomat*innen.

Issa Amro erschien erstmals im Februar 2016 vor einem israelischen Militärgericht, als ihm 18 Anklagepunkte vorgeführt wurden, die von der „Beleidigung eines Soldaten“ bis zur „Teilnahme an einem Marsch ohne Genehmigung“ reichten. Issa Amro bestreitet alle Vorwürfe.

Menschenrechtsverteidiger*innen in Hebron werden bereits seit langer Zeit von Angehörigen des israelischen Militärs, der israelischen Polizei und von israelischen Siedler*innen drangsaliert. Issa Amro ist immer wieder bedroht worden und hat tätliche Angriffe durch israelische Siedler*innen erlebt, bei denen häufig auch israelische Soldat*innen oder Polizeikräfte zugegen waren.

ANKLAGE

Am 6. Januar 2021 wurde Issa Amro erneut vor das israelische Militärgericht geladen. Diesmal gibt es 6 Anklagepunkte (wieder Teilnahme an nicht genehmigten Demonstrationen oder Behinderung eines israelischen Soldaten bei dessen Pflichterfüllung).

Die nächste Anhörung findet am 8. Febuar 2021 statt.

Issa Amro wird auch von den palästinensischen Behörden drangsaliert. So wurde er am 4. September 2017 von palästinensischen Sicherheitskräften festgenommen, nachdem er auf seiner Facebook-Seite die Festnahme eines lokalen Rundfunkjournalisten kritisiert hatte. Sechs Tage später kam er gegen Kaution frei.

Gegenwärtig droht ihm ein Verfahren vor einem palästinensischen Gericht wegen „Störung der öffentlichen Ordnung“ auf der Grundlage des neu verabschiedeten Gesetzes über Cyberkriminalität sowie wegen Unruhestiftung und Beleidigung von Behörden.

MEHR INFOS
www.amnesty.org/en/latest/news

PETITION UNTERSCHREIBEN
www.friendsofhebron.com/standwithissa

AMNESTY INTERNATIONAL